



Niedersächsischer Pétanque-Verband e. V.

Protokoll der Ordentlichen Mitgliederversammlung am 03.02.2024

Versammlungsort:

Toto-Lotto-Saal des Landes-Sport-Bundes Niedersachsen, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg
10, Hannover

Leitung: Wilfried Falke Präsident
Protokoll: Volker Hübchen Vizepräsident Inneres

Als weitere Mitglieder des Vorstandes sind anwesend:

Detlef Koch Vizepräsident Sport
Cora Neu Jugendwartin

Beginn der Veranstaltung: **11:08 Uhr**
Ende der Veranstaltung: **17:38 Uhr**

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung

Präsident Wilfried Falke eröffnet die ordentliche Mitgliederversammlung 2024 des Niedersächsischen Pétanque Verband e.V. und begrüßt die stimmberechtigten Delegierten und die Gäste. Er weist darauf hin, dass der Vizepräsident Finanzen heute verhindert ist.

Als Gäste bzw. Delegierte mit besonderer Funktion werden begrüßt:

Hans Alves	Rechnungsprüfer
Gerhard Elsner	Beauftragter Homepage
Michael Wiegräfe	Ligabeauftragter
Andre Reinhart	Pokalbeauftragter
Manfred Sundag	Beauftragter für Trainingswesen und Verbandsentwicklung
Michael Schille-Schumacher	Beauftragter Breitensport

Gedenken der Verstorbenen

Zum Gedenken an alle Verstorbenen erheben sich die Delegierten zu einer Schweigeminute. Stellvertretend für alle Verstorbenen wird an Sven Lübbke, ehemaliger NPV- und DPV-Jugendwart, erinnert.

TOP 2 Feststellung der Anwesenheit und der Stimmberechtigung

Es sind 36 stimmberechtigte Delegierte von 147 Mitgliedsvereinen anwesend. Die Versammlung ist beschlussfähig.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der OMV vom 05.02.2023

Beschluss:

Das Protokoll der OMV vom 05.02.2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

35 Ja-Stimmen, 1 Enthaltungen,

(zur Abstimmung sind 36 Delegierte anwesend)

TOP 4 Feststellung der endgültigen Tagesordnung

Beschluss:

Die vorläufige Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

(zur Abstimmung sind 36 Delegierte anwesend)

TOP 5 Bericht des Vorstandes

Der Vizepräsident Sport, Detlef Koch, geht in seinem Bericht auf die Verbandstrukturen und die einzelnen Tätigkeitsebenen ein. Weiterhin stellt er den neuen Breitensportbeauftragten Michael Schille-Schumacher sowie den Beauftragten für Verbandsentwicklung Manfred Sundag vor. Beide geben kurz einen Überblick über ihr neues Tätigkeitsfeld. Manfred Sundag stellt die Planung zu einem Trainingskonzept vor, welches in Kürze in Teilbereichen umgesetzt wird. Anschließend geht Detlef Koch auf die durchgeführte Kaderarbeit ein. Zum Thema Pokal erläutert der Pokalbeauftragte Andre Reinhart die geplanten Erneuerungen. Zur Liga erläutert der Ligabeauftragte Michael Wiegräfe, dass die Saison zufriedenstellend verlaufen sei. 163 Teams hätten teilgenommen (2024 werden es 174 Teams sein).

Wilfried Falke berichtet, welche Vereine neu in den NPV aufgenommen wurden. Es handelt sich dabei um:

2023

TSV Kirchdorf e.V.

TSV Saxonia Hannover e.V.

SSC Grasdorf e.V.

HSG Nordhorn e.V.

SV „Grün-Weiß“ Hodenhagen e.V.

VT Union Groß Ilsede e.V.

Postsportverein Alfeld e.V. (ehemals SSV Alfeld)

SV Wymeer-Boen e.V.

2024

DJK Eintracht Papenburg e.V.

In der Zeit von 12:55 Uhr bis 13:25 wird die Sitzung für die Mittagspause unterbrochen.

Nach der Pause ehrt Präsident Wilfried Falke Marita von Frieling mit der Ehrennadel in Bronze für ihr Engagement im SV Essel sowie auf Verbandsebene.

Anschließend berichtet Wilfried Falke als kommissarischer Schiedsrichterwart über das Schiedsrichterwesen. Aufgrund vorliegender Anfragen wird für 2024 wieder ein Schiedsrichterlehrgang geplant.

Der Vizepräsident Inneres Volker Hübchen gibt einen kurzen Überblick über seine Tätigkeit. Besonders weist er auf den durchgeführten Workshop „Boule&Bike“ sowie die Kooperation mit dem KSB Peine hin.

Die Jugendwartin Cora Neu appelliert an die Vereine für junge Spielerinnen und Spieler zu werben. Sie verweist auf durchgeführte Jugendtrainings sowie auf das geplante Jugendtreffen am 21.09.2024.

Präsident Wilfried Falke gibt eine Übersicht über die von ihm wahrgenommenen Termine in den Verbänden (DPV, LSB) sowie in der NVSG.

TOP 6 Bericht der Rechnungsprüfer

Hans Alves erklärt, dass er gemeinsam mit Dagmar Fischer am 09.01.2024 die Kasse geprüft hat. Er bescheinigt eine ordnungsgemäße Kassenführung. Unter anderem verweist er auf den schriftlich abgegebenen Bericht.

TOP 7 Bericht des Schiedsgerichts

Es gibt keinen Bericht, da im Jahr 2023 keine Fälle zu behandeln waren.

TOP 8 Aussprache zu den Berichten

Manfred Sundag (Beauftragter für Trainerwesen und Verbandsentwicklung) appelliert an den Vorstand, Voraussetzungen für die Förderfähigkeit des Verbandes zu schaffen. Für Aus-, Fort- und Weiterbildung könnte der Verband 10.000 € abrufen. Wilfried Falke erklärt, dass die Schaffung der Förderfähigkeit einen umfangreichen Weg darstellt. Es wird jedoch daran gearbeitet.

Michael Wiegräfe regt an, evtl. die Aufnahme-prozedur von Vereinen neu zu regeln, da es derzeit zu Übermittlungsproblemen und Verzögerungen kommt.

Carsten Fitschen bedauert, dass die Bezirkskoordinatoren heute nicht anwesend sind.

TOP 9 Entlastung des Vorstandes

Hans Alves stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Beschluss:

Der Vorstand wird für das Jahr 2023 entlastet.

*Abstimmungsergebnis:
einstimmig*

(zur Abstimmung waren 36 Delegierte anwesend)

TOP 10 Genehmigung des Etats 2024

Der Präsident stellt stellvertretend für den Vizepräsident Finanzen den Etat 2024 vor und gibt Erläuterungen zu einigen Etatposten.

Robert Lenthe merkt an, dass er den Posten für die Jugend-DM/LP mit 11.750 €, bei rd. 20 Lizenzspielern im Jugendbereich, für zu hoch angesetzt sieht. Man könnte evtl. einen größeren Betrag davon dem Posten „Jugendförderung in den Vereinen“ zuordnen. Die Jugendwartin Cora Neu erklärt, dass der angesetzte Betrag für die Teilnahme an den Veranstaltungen benötigt werde. Neben der DM und dem Länderpokal werden daraus aber auch Veranstaltungen, wie Kadertraining und Landesmeisterschaften finanziert.

Carsten Fitschen regt an, für die Durchführung von Landesmeisterschaften evtl. eine Präsentationswand zu beschaffen.

Beschluss:

Der vorgelegt Etat 2024 wird genehmigt

*Abstimmungsergebnis:
34 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen*

(zur Abstimmung sind 36 Delegierte anwesend)

TOP 11 Antrag NPV001 Satzungsänderung §6 Mitgliederversammlung

Beschluss:

§ 6 (1) der Satzung wird um das Vorstandsamt Vizepräsident/in Kommunikation ergänzt.

*Abstimmungsergebnis:
einstimmig*

TOP 12 Wahlen

12.1 Vizepräsident/in Inneres

Volker Hübchen wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Weitere Wahlvorschläge werden nicht gemacht. Auf Nachfrage erklärt Volker Hübchen, dass er für eine Wahl zur Verfügung steht. Anschließend ruft Wilfried Falke zur Abstimmung auf.

Beschluss:

Zum Vizepräsidenten Inneres wird Volker Hübchen gewählt.

*Abstimmungsergebnis:
einstimmig*

(Zur Abstimmung sind 35 Delegierte anwesend)

Auf Nachfrage erklärt Volker Hübchen, dass er die Wahl annimmt.

12.2 Vizepräsident/in Sport

Detlef Koch wird für eine Wiederwahl vorgeschlagen. Weitere Kandidaten werden nicht vorgeschlagen. Auf Nachfrage erklärt Detlef Koch, dass er für eine Wahl zur Verfügung steht. Anschließend ruft Wilfried Falke zur Stimmabgabe auf.

Beschluss:

Zum Vizepräsident Sport wird Detlef Koch gewählt.

*Abstimmungsergebnis:
einstimmig*

(Zur Abstimmung sind 35 Delegierte anwesend)

Auf Nachfrage erklärt Detlef Koch, dass er die Wahl annimmt.

12.3 Vizepräsident/in Kommunikation

Gerhard Elsner wird für eine Wahl vorgeschlagen. Weitere Kandidaten werden nicht vorgeschlagen. Auf Nachfrage erklärt Gerhard Elsner, dass er für eine Wahl zur Verfügung steht. Anschließend ruft Wilfried Falke zur Stimmabgabe auf.

Beschluss:

Zum Vizepräsident Kommunikation wird Gerhard Elsner gewählt.

*Abstimmungsergebnis:
32 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung*

(Zur Abstimmung sind 33 Delegierte anwesend)

Auf Nachfrage erklärt Gerhard Elsner, dass er die Wahl annimmt.

12.4 Schiedsrichterwart/in

Wilfried Falke erklärt, dass sich aus dem Kreis der Schiedsrichter niemand zur Wahl stellen will. Er würde sich daher zur Wahl stellen, um den Schiedsrichterbetrieb aufrecht zu erhalten. Sollte jemand in der Zukunft Interesse habe, würde er das Amt zur Verfügung stellen.

Volker Hübchen übernimmt die Wahlleitung.

Wilfried Falke wird für eine Wahl vorgeschlagen. Weitere Kandidaten werden nicht vorgeschlagen. Auf Nachfrage erklärt Wilfried Falke, dass er für eine Wahl zur Verfügung steht. Anschließend ruft Volker Hübchen zur Stimmabgabe auf.

Beschluss:

Zum Schiedsrichterwart wird Wilfried Falke gewählt.

Abstimmungsergebnis:

31 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

(Zur Abstimmung sind 32 Delegierte anwesend)

Auf Nachfrage erklärt Wilfried Falke, dass er die Wahl annimmt.

Wilfried Falke übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

12.5 Jugendwart/in (Bestätigung oder Ablehnung der npj Entscheidung)

Cora Neu berichtet, dass sie auf der Jugendversammlung zur Jugendwartin gewählt wurde.

Beschluss:

Cora Neu wird aufgrund der Wahl auf der npj-Versammlung als Jugendwartin bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimmen; 2 Enthaltungen

(Zur Abstimmung sind 32 Delegierte anwesend)

12.6 Rechnungsprüfer

Hans Alves und Dagmar Fischer werden zur Wiederwahl vorgeschlagen. Gegen eine Wahl en bloc werden keine Einwände erhoben.

Beschluss:

Zu Rechnungsprüfern werden Hans Alves und Dagmar Fischer gewählt.

*Abstimmungsergebnis:
31 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme*

(Zur Abstimmung sind 32 Delegierte anwesend)

12.7 Schiedsgericht

Die bisherigen Mitglieder haben erklärt, dass sie wieder kandidieren würden. Bernd Lalla würde als Ersatzmitglied kandidieren. Gegen den Vorschlag einer Wahl en bloc werden keine Einwände erhoben.

Beschluss:

Zu Mitgliedern werden Karin Truelsen, Erik Zipperling, Bernd-A. von Meyenn und zu Ersatzmitgliedern Gerd Hahlbrock und Bernd Lalla gewählt.

*Abstimmungsergebnis:
Einstimmig*

(Zur Abstimmung sind 33 Delegierte anwesend)

TOP 13.1 Antrag NPV002 Liga Spielgemeinschaften

Über die Regelung in Absatz 8 entwickelt sich eine längere Diskussion. Es wird kritisiert, dass bei Auflösung einer Spielgemeinschaft der federführende Verein das Aufstiegsrecht oder Verbleiberecht in der Liga beanspruchen kann. Hier werden Möglichkeiten von unsportlichen Entscheidungen gesehen. Letztendlich ist man sich aber einig, dass bei Bedarf zukünftig auch eine andere Regelung gefunden werden kann.

Beschluss

Die vorgeschlagenen Regelungen zur Bildung von Spielgemeinschaften im Ligabetrieb werden beschlossen.

*Abstimmungsergebnis:
26 Ja-Stimmen, 7 Enthaltung*

(Zur Abstimmung sind 33 Delegierte anwesend)

TOP 13.2 Antrag NPV004 Liga Wertung Verloren

Beschluss:

Die vorgeschlagene Wertung im Ligabetrieb beim Nichtantritt einer Mannschaft wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

24 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 7 Enthaltung

(Zur Abstimmung sind 33 Delegierte anwesend)

TOP 13.3 Antrag NPV005 Regionalisierung Bezirksversammlungen

Beschluss:

Die vorgeschlagenen Änderungen zu den Aufgaben der Bezirksversammlungen werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

32 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

(Zur Abstimmung sind 33 Delegierte anwesend)

TOP 13.4 Antrag NPV003 Spesenordnung Anpassung km Erstattung

Beschluss:

Die vorgeschlagene Erhöhung der Kilometerpauschale auf 0,30 €/km wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

(Zur Abstimmung sind 32 Delegierte anwesend)

TOP 13.5 Antrag NPV010 Gebührenordnung Startgeld DPB Aufstieg

Beschluss:

Die vorgeschlagene Einführung der Übernahme von Startgeldern zur Aufstiegsrunde zur Bundesliga sowie Startgelder in der Bundesliga wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimmen, 2 Enthaltung

(Zur Abstimmung sind 32 Delegierte anwesend)

TOP 13.6 Antrag NPV008 Gebührenordnung Mitgliedererfassung

Beschluss:

Die vorgeschlagene Regelung zur Ermittlung der Mitgliederzahlen über die gemeldeten Zahlen an den LSB Niedersachsen werden beschlossen

*Abstimmungsergebnis:
einstimmig*

(Zur Abstimmung sind 32 Delegierte anwesend)

TOP 13.7 Antrag NPV007 Gebührenordnung Lizenzgebühr Erwachsener

Beschluss:

Der Erhöhung der Lizenzgebühr für Erwachsene ab 2025 auf 30,00 € wird zugestimmt.

*Abstimmungsergebnis:
28 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltung*

(Zur Abstimmung sind 31 Delegierte anwesend)

TOP 13.8 Antrag NPV006 Pokal Termine Beginn

Beschluss:

Die vorgeschlagene Ergänzung zur Regelung des Spielbeginns an Standardterminen wird beschlossen.

*Abstimmungsergebnis:
27 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen*

(Zur Abstimmung sind 29 Delegierte anwesend)

TOP 13.9 Antrag NPV009 LM Vorrunde

Beschluss:

Der Änderung, bei Qualifikationsturnieren zur Landesmeisterschaft grundsätzlich 4 Runden zu spielen, wird zugestimmt.

*Abstimmungsergebnis:
26 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen*

(Zur Abstimmung sind 30 Delegierte anwesend)

TOP 13.10 Antrag SGF Bremen 1 Richtlinie Ranglisten

Beschluss:

Dem Antrag, gewechselten Lizenzspielern aus anderen Landesverbänden deren DPV-Ranglistenpunkte in der NPV-Rangliste anzuerkennen wird zugestimmt.

*Abstimmungsergebnis:
27 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung*

(Zur Abstimmung sind 28 Delegierte anwesend)

TOP 13.11 Antrag SGF Bremen 2 Statistische Übersichten auf Bezirksebene

Beschluss:

Dem Antrag, regelmäßig statistische Zahlen über Entwicklungen auf Bezirksebene auf der Homepage zu veröffentlichen wird zugestimmt.

*Abstimmungsergebnis:
23 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen*

(Zur Abstimmung sind 31 Delegierte anwesend)

TOP 13.12 Antrag FC Schüttorf Alkoholverbot bei Kaderarbeit mit Jugend

Wilfried Falke erklärt, dass seitens der SGF Bremen ein Gegenantrag zum Antrag des FC Schüttorf eingereicht wurde, der als weiterreichend anzusehen ist. Pascal Neu zieht daraufhin den Antrag des FC Schüttorf zurück. Im Rahmen der sich anschließenden Diskussion wird angeregt, die Formulierung „wie dem Länderpokal“ zu streichen. Ulrich Brülls zieht diese Formulierung daraufhin zurück.

Beschluss:

Dem Antrag der SGF Bremen, dass Mitglieder des NPV-Kaders (einschl. Trainer und Betreuer) im Verlauf von Wettkämpfen, an denen sie im Namen des NPV teilnehmen, keine alkoholhaltigen Getränke konsumieren dürfen, wird zugestimmt.

*Abstimmungsergebnis:
einstimmig*

(Zur Abstimmung sind 31 Delegierte anwesend)

TOP 13.13 NPV011 Stellungnahme zum Thema Alkohol

Wilfried Falke berichtet, dass der Anti-Dopingbeauftragte Michael Frantz-Wielstra im Auftrag des Bezirks „Küste“ den Antrag gestellt hat.

Manfred Sundag kritisiert, dass nur wenige im Pétanquesport den Eindruck erwecken, dass Alkohol dazu gehören würde. Leider duldet eine schweigende Mehrheit diesen Eindruck. Der DPV steht als höchster Verband in der Pflicht, hier Vorgaben zu schaffen, die dem Entgegenwirken. Das Problem der Ahndung kann nicht nur auf anwesende Schiedsrichter abgewälzt werden. Sofern Ausrichtern Einnahmen durch ein Alkoholverbot entstehen sollten, müsste der NPV ggf. über einen Ausgleich nachdenken.

Michael Meyer weist darauf hin, dass bei Veranstaltungen zum Teil recht hohe Vorhaltekosten für Zeltaufbau oder Toilettenanlagen entstehen, die größtenteils auch aus den Einnahmen des Getränkeverkaufs (u.a. auch Alkohol) finanziert werden. Wenn kein Alkohol mehr angeboten wird, würden sich die Teilnehmer den Alkohol selber mitbringen.

Helmut Zinser weist darauf hin, dass der Verband auch bei anderen Vorgaben wie Schuhwerk oder Kleidung auf das Einhalten nicht strikt Wert legt. Wie soll dann das Durchsetzen eines Alkoholverbotes erfolgreich erfolgen. Wenn das Verbot Erfolg haben soll, müsste der Druck von der Mannschaftsführung ausgehen.

Zur Regelung beim Ligabetrieb weist Hans Alves darauf hin, dass die Möglichkeit besteht, zu Beginn der Veranstaltung eine Jury zu bilden, die in betreffenden Fällen tätig werden könnte.

Nach umfangreicher Diskussion stellt Oliver Hahlbohm den Antrag auf Abstimmung (Antrag zur Geschäftsordnung).

Beschluss:

Der NPV wird aufgefordert, auf offiziellen Veranstaltungen bezüglich Alkoholgebrauch oder -missbrauch, deutlich gegenüber Vereinen und SpielerInnen Stellung zu beziehen.

Abstimmungsergebnis:

24 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

(Zur Abstimmung sind 30 Delegierte anwesend)

TOP 14 Verschiedenes

Wilfried Falke gibt, in Abwesenheit des Anti-Doping Beauftragten, einen kompakten Überblick über die Aktivitäten im Rahmen der Dopingbekämpfung.

Bei Landesmeisterschaften, den Qualifikationen zu den Deutschen Meisterschaften, beim NPV Liga- und Pokalbetrieb und bei Ranglistenturnieren hat es bisher keine Kontrollen durch die NADA gegeben.

Die NADA beschränkt aktuell die Kontrollen im Bereich Pétanque auf nationale und internationale Wettbewerbe. Sie kann den Kontrollbereich aber jederzeit erweitern.

In Erklärungen bestätigen die Teilnehmer, dass sie über die Vorschriften Bescheid wissen, diese akzeptieren und sich den Kontroll- und Strafverfolgungsverfahren unterwerfen.

Auf der nächsten Versammlung soll es wieder Informationen direkt vom Anti-Doping Beauftragten geben.

Gerhard Elsner bemängelt, dass neue Schiedsrichter nicht älter als 65 Jahre sein dürfen. Diese Regelung verhindert, dass evtl. Interessierte dieses Amt übernehmen könnten.

Rosemarie Rohlfs erkundigt sich nach der geplanten Rotation der Landesmeisterschaften. Detlef Koch erläutert anhand einer Übersicht, wie die Rotation der Endrunden in den kommenden Jahren auf die Bezirke verteilt wird.

Weiterhin fragt Rosemarie Rohlfs an, ob Anmeldungen zu Turnieren zwingend vom Spartenleiter durchgeführt werden müssen. Wilfried Falke erklärt dazu, dass die Anmeldungen durch einen Verantwortlichen des Vereins erfolgen soll, da damit auch ggf. finanzielle Pflichten verbunden sind. Der Verein kann die Berechtigung aber auch delegieren.

Sebastian Socha bemängelt die geringe Beteiligung der Mitglieder an der Veranstaltung. Er fragt an, warum z.B. keine hybride Veranstaltung durchgeführt wird. Dadurch könnte die Teilnehmerzahl sicherlich erhöht werden. Wilfried Falke erklärt, dass während der Corona-Pandemie solche Veranstaltungen durchgeführt wurden. Diese waren zum Teil sehr störungsanfällig bzw. mit einem erheblichen Betreuungsaufwand verbunden, obwohl die Technik in diesen Räumen genutzt wurde. Der Einsatz von Fachfirmen zur Durchführung solcher Veranstaltungen würde erhebliche Kosten verursachen.

Präsident Wilfried Falke schließt die Sitzung um 17:38 Uhr.

Gez. Wilfried Falke _____
Versammlungsleiter

Gez. Volker Hübchen _____
Protokollführer